	SMBS_1709-0507-00
	Vw 4.5-43/9; A III c 672 c
	Städtisches Museum Braunschweig
	Penisfutteral
	Afrika, Kamerun, Region Nord, "Mandaragebirge"
	H: 25,5 cm
	vor 1905
/	Kurt Strümpell
	3. Konvolut Strümpell
	Ethnographica
	No attribution
	In der Mitte und an der Spitze befinden sich Flechtringe aus Leder. Als ethnische Zuordnung ist auf der kolonialzeitlichen Karteikarte "Lam-Heiden" angegeben. Lam heißt heute ein Ort im Departement Mayo-Louti in der Region Nord. Er liegt neben Guider und wird überwiegend von den Guidar bewohnt. Demnach kann das Objekt auf die Guidar zurückgehen. Tevodai Mambai bezweifelt sehr, dass es sich dabei um ein „Penisfutteral“ handelte wie in der Dokumentation angegeben wurde. Es könnte sich seiner Meinung nach um eine Mäusefalle handeln. IB und TM vermuten einen exotisierenden europäischen Diskurs zu afrikanischen Menschen (Tevodai Mambai und Isabella Bozsa, 8.09.2021).

	1905
	Juli
	Kurt Strümpell
• Juli 1905 acquired through Städtischen Museum Braunschweig (seit 1861) als Schenkung at/from Kurt Strümpell. • 1905 acquired through Kurt Strümpell (1872-1947) durch unbekannte Erwerbsart at/from unbekannter Person.	Die Angaben zum Datum des Erwerbs der Sammlung durch das SMBS variieren in diesem Konvolut und sind hier entsprechend der Angaben des damaligen Konservators Otto Finsch auf den Karteikarten angegeben.
	IB AH
	2021
	03
	15
Status	Provenienz noch nicht bearbeitet

PDF	PDF
	Beschrieben in: D. Hecht, „Katalog der afrikanischen Sammlung im Städtischen Museum Braunschweig. Braunschweiger Werkstücke ; 37“. Waisenhaus-Buchdr. und Verl., Braunschweig, 1968.; Literatur in Zusammenhang: R. Wente-Lukas, „Die materielle Kultur der nicht-islamischen Ethnien von Nordkamerun und Nordostnigeria. Studien zur Kulturkunde ; 43“. Steiner, Wiesbaden, 1977.
	https://www.postcolonial-provenance-research.com/cn/database/exposition/smbs_1709-0507-00/